WP-4-185 Kapitel 4: Berlin lebt Vielfalt

Antragsteller*in: Janine Schott (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Änderungsantrag zu WP-4

Von Zeile 184 bis 185 einfügen:
Dienstleistungen der Verwaltung und damit verbundene Maßnahmen der Diskriminierungsprävention. Dabei nehmen wir insbesondere gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit wie Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus, Queerfeindlichkeit, Ableismus und Sexismus in den Blick.

Begründung

Aufnahme des etablierten Begriffs der Gruppe bezogenen Menschenfeindlichkeit, der sicherstellt, dass alle Gruppen benannt werden (z.B. auch wohnungslose Menschen, langzeitarbeitslose Menschen,...)

Unterstützer*innen

Karin Schädler (KV Berlin-Kreisfrei); Stephan Roch (KV Berlin-Lichtenberg); Melanie Kramer (KV Berlin-Lichtenberg); Alexandra Heimerl (KV Berlin-Lichtenberg)